

20. Manna – lebendiges Licht, Brot des Lebens

Sonnengleiches sich verströmen aus dem eigenen inneren Zentrum heraus in alle Richtungen des Seins, Entfaltung und Entwicklung durch bewusstes Ein- und Ausatmen verstärkt sich die Resonanz zur Erlangung all dessen, was dir dienlich ist, Anziehen der Fülle auf allen Ebenen.

Manna, lebendiges Licht zur Erfüllung von Wünschen, Aufgaben und Visionen gemäß der eigenen Schöpferkraft unter Mitwirkung der Geistigen Welt und dem Licht und Sein anderer aus dem inneren Frieden und dem geistigen Fokus heraus zu Orten, Situationen, Personen, Begebenheiten und Ereignissen.

Kontinuität der Verschmelzung mit dem eigenen, göttlichen Sein, um im physischen Leben verstärkt mit dem persönlichen Sein gemeinsam zu wirken. Verstärkter Fokus für den übergeordneten Dienst an der Menschheit.

Erlangen des Seinszustandes durch innere Ruhe und Frieden und der Glückseligkeit als Zustand im Inneren, der sich nach außen hin verströmt. Erkennen und Vertrauen auf das eigene, göttliche Sein, das die Welt im Außen mitgestaltet. Ruhe, Stille, Frieden und Licht für die Welt werden durch dich verankert, um das Morphogenetische Feld damit zu stärken.

Ein blitzblauer, elektromagnetischer Strahl löst auf, was blockiert, stört, belastet, einengt, eingrenzt, beschränkt, einschränkt, damit der göttliche Fluss des Lebens gestärkt ist und ALLES sich gemäß der eigenen Schöpferkraft manifestieren kann. Ein Lichtwesen steht zur Erfüllung jedes Herzenswunsches zur Verfügung.

Channeling vom 01. Juni 2010

Teilnehmer: Gabriele, Gudrun, Heinke, Helene, Peter

Ich lade euch ein, einmal ganz tief auszuatmen, und den Ausatem dazu zu verwenden, die Verbindung zum Planeten Erde zu stärken und all das freizusetzen, was jetzt nicht mehr benötigt ist, was verarbeitet wurde, erkannt ist, was weiter ziehen darf an Erfahrung, an Wissen, an Erkenntnis. So gibst du es Mutter Erde als Geschenk, und sie nimmt es auf über ihr Erdgitternetz und gibt es wieder ab an jene Menschen und Wesen, die deine gemachten Erfahrungen und Erkenntnisse benötigen und gebrauchen können.

Stell dir vor, dass alles Energie ist, und dass das, was dein Energiefeld verlässt, um Raum für Neues zu erschaffen, anderen dienlich ist. So wird Wissen geteilt mit anderen, so, wie auch du das Wissen anderer, die es mit dir teilen, annehmen und aufnehmen kannst gemäß dem Resonanz-Gesetz und dem, was dir dienlich ist.

Genauso ist es für die anderen, auch sie nehmen das auf, was ihnen dient. So ist es wie ein großartiges, feinstoffliches Filtersystem, dass jeder das empfängt, was ihm dienlich ist, was ihm dient, ihn fördert, erhebt, was die Entfaltung und Entwicklung verstärkt, was die Talente fördert und was dem Wachstum dienlich ist.

Nimm auf der feinstofflichen Ebene wahr, wie diese Schwingungen, die von dir wegströmen, aussehen oder sich anspüren, und wie sie einströmen in die Erde, auch in sie hinein, um dann wieder – vielleicht auch in etwas veränderter oder ergänzter Form – von anderen aufgenommen zu sein. Vielleicht kannst du es wie Nebelschwaden wahrnehmen, Farbschwingungen, Düfte, Klänge.

Und es ist, dass du gleichzeitig wahrnimmst, wie rund um dich oder draußen in der Welt die Menschen auch ihre Frequenzen ausstrahlen, und wie genau das zu dir gelangt, was für dich richtig ist, dich fördert und dir in deiner Entfaltung dient. Die Erfahrungen, die tun kannst – hab einfach ein Empfinden und eine Wahrnehmung, beobachte, fühle, lausche, und atme. –

Und dein Atem unterstützt dich, und du kannst dir vorstellen, dass in deinem Herz-Chakra, wo dein Seelenkristall ist, wo deine Mitte und dein Zentrum sich befinden, du dich sonnenleich in alle Richtungen verströmst – und zwar mit dem AUSATEM verströmst du deinen Atem und dein Seelenlicht und all das, was weiter ziehen darf, und beim EINATEM ziehst du das zu dir, was an Energiefrequenzen dir dient und was die Antwort auf deine Fragen ist, was gemäß deiner Wunschkraft als Resonanz zu dir gelangt als Antwort auf deine Wünsche.

Beobachte deinen Atem einige Zeit und trachte danach, ohne Gedanken zu sein, frei von Vorstellungen, einfach auf den Atemrhythmus zu achten. –

Und so, wie die Sonne, die strahlt, strömst du dein Licht und Sein in alle Richtungen, in die Erde und ins Universum, bis zu Quelle, aber auch auf der irdischen Ebene rund um dich und soweit es dir möglich ist.

Mit dem Ausatmen dehnt du dich aus, verströmst dich, und mit dem Einatmen ziehst du das zu dir, was du benötigst und was dir nützlich und dienlich ist. Und so fühlst und beobachtest du deinen Atemrhythmus, ohne an etwas zu denken, dir etwas vorzustellen oder in Gedanken irgendwo zu sein.

Und wenn du die Aufmerksamkeit in dein Zentrum im Herzen legst, so kannst du wunderbar deinen Atem beobachten und bist zentriert in deiner Mitte. Atme nun in dieser Form einige Atemzüge, und trachte danach, leer zu sein, den Atem zu beobachten. Tu dies jetzt. –

Wenn immer Bilder oder Gedanken auftauchen, dann lass sie einfach vorüber ziehen und konzentriere dich auf dein Herzzentrum und atme erneut. –

Stell dir jetzt vor, dass du MANNA, lebendiges Licht einatmest, aus dem alles entsteht, das dich auf allen Ebenen nährt, das die Fülle zu dir bringt, in jener Form, in der du sie dir wünschst – die Fülle auf allen Ebenen, die jetzt zu dir gelangt und durch den Einatem zu dir gezogen und in dich hinein gesogen ist. –

Es ist dies eine neue Form von Atmen und von Meditation, die voll Vertrauen, das aus dir heraus quillt, besteht. Das heißt, du vertraust darauf, dass das Beste zu dir gelangt und das Beste von dir zu anderen verströmst ist. Wie lauter Lichter, die leuchten und strahlen, und ihr Licht miteinander teilen.

Diese Übung unterstützt dich, in deiner Mitte zu sein, und all das zu empfangen, was für dich bereitsteht, für all deine Vorhaben und Wünsche, um all das, was deine Seele sich vorgenommen hat, umzusetzen auf der Erde in dieser Inkarnation. –

Und wenn du Schwachstellen in deinem Körper hast, dann lenke einfach den Fokus dorthin, während du atmest, und wenn du Situationen hast, wo du mehr geistige und lichtvolle Unterstützung benötigst, dann lenke den Fokus auf die jeweiligen Situationen, während du genau so atmest, aus dem Herzen dich verströmst, um wieder einzuatmen.

Der Fokus wird über das dritte Auge-Chakra und über die Gedankenkraft gelenkt, und indem über die Gedankenkraft du an diese Situation denkst, ist deine Aufmerksamkeit und dein Fokus in jener Situation verhaftet, und kann energetisiert sein, geheilt sein, genährt sein, aufgelöst sein. –

So bist du in der vollkommenen Ruhe und Mitte, bist in diesem Ein- und Ausatem-Rhythmus, in dieser Stille, die in dir sich festigt und verankert, bist ein pulsierender, lebendiger Ball oder Stern – nimm dich als Stern wahr, als leuchtendes Licht, das vibriert. Nimm auch wahr, wie du als dieses Licht pulsierst und wie auch andere Lichter sind, und du das Licht anderer auch anziehst, weil es dir dienlich ist. Tu dies ohne zu werten, ohne zu denken. –

Der Fokus ist ein wichtiger Punkt in eurer Entfaltung und Entwicklung, denn durch den Fokus kann die Energiefrequenz gebündelt, zu unterschiedlichen Orten, Situationen oder Personen gesendet sein. Die Menschen haben es schwierig, den Fokus zu halten, weil es so viel gibt, was sie ablenkt und weil es oft schwer ist, den Verlockungen zu widerstehen – den Verlockungen, die ablenken und den Fokus auf das irdische Sein hinlenken. –

Es sind manchmal Prüfungen, denen ihr unterzogen seid, einerseits im Urvertrauen zu schwingen, andererseits im Fluss des Lebens zu sein, aber auch, damit ihr wahrnehmen könnt, was die göttliche Ebene und die Geistige Welt bewirken, dass ihr lernt, in eurer Schöpferkraft stark zu sein.

Es ist dies etwas, das ihr jeden Tag üben sollt, wenn ihr die Meisterschaft erlangen wollt. Und vielleicht kommt es euch vor, als wäre dies viel Arbeit – und wahrlich, das ist es. Es geht nicht darum, wie lange ihr jeden Tag meditiert, atmet, fokussiert, manifestiert oder wie immer ihr es nennen wollt.

Es geht darum, dass es regelmäßig gemacht ist, genau so lange, wie es für euch richtig ist, jedoch kontinuierlich, jeden Tag zu einer gewissen Zeit, so dass es euch zu einer Selbstverständlichkeit geworden ist, dass ihr daran denkt, dass ihr es tut und ihr euch nicht von irdischen Geschehnissen ablenken lässt.

Das ist jetzt sehr wichtig in dieser Zeit, wo so Vieles auch auftaucht, wo es so Vieles zu erkennen gibt, wahrzunehmen, zu sehen, zu hören und zu spüren, und dennoch ist es so wichtig, sich mindestens einmal täglich mit der übergeordneten höheren Ebene eures Seins zu verbinden, das heißt, das Göttliche Sein anzuerkennen, mit ihm zu verschmelzen, um es einzuladen im physischen Leben mit euch gemeinsam zu wirken.

So seid ihr mehr und mehr an das Universum und an das Licht der eigenen Seele angebunden, seid immer mehr und mehr dieses göttliche Wesen, das ihr in Wahrhaftigkeit seid, ihr erinnert euch daran, wer ihr seid. Habt jetzt Bilder und Eindrücke, wer ihr in Wahrhaftigkeit seid. Lasst die Bilder vorüber ziehen, und beobachtet und betrachtet sie ganz einfach und neutral, ohne euch selbst zu bewerten oder einzuschränken. –

Fühle diese innere Ruhe und den inneren Frieden, die Stille, die aus dir strömt und die zu dir strömt. Es ist eine Frequenz des Gleichklanges, eine friedvolle, harmonische Energie – genießt sie, während ihr atmet. –

Genießt diese wunderbare Frequenz und Stille und Ruhe, die euch durchflutet und umflutet. Es ist ein Seinszustand, aus dem heraus alles entsteht und alles geschieht. Es ist sehr wichtig auf dieser Zeit auf der Erde, diese Ruhe und den Frieden zu repräsentieren, um ihn tief in der Erde zu verankern, ist es doch im Außen so bewegt. Viele sind beschäftigt, sehr beschäftigt, und finden niemals diese Ruhe, die jeder so dringend braucht, um sich zu sta-

bilisieren und sich auch auszutauschen mit anderen, aber auch mit Mutter Erde und Vater Himmel.

Auch die Beobachterrolle, die des neutralen Beobachters, kann am besten aus dieser Position heraus gehalten sein. Stellt euch vor, dass ihr wie ein mächtiger Baum Ruhe und Kraft verströmt, und allüberall fließt diese Kraft dorthin, wo sie benötigt ist, wo sie gut verwendet ist. –

Und nehmt das Strahlen wahr, das sich rund um den Erdball und rund um die Menschen gelegt hat. Es hat etwas von Glückseligkeit an sich, denn Glückseligkeit hat nichts zu tun mit dem Außen, es ist ein Zustand, der im Inneren erreicht sein kann. –

Nehmt einfach wahr, wie alles fließt, und habt in euren Gedanken das, was eure Projekte sind, übergebt sie dem Fluss des Lebens, auf dass sie mitschwingen, mitgetragen sind und alles optimal geschieht, zum richtigen Moment, dem richtigen Zeitpunkt, am richtigen Ort mit den richtigen Menschen und Geschehnissen. Lasst nicht nach in eurem Vertrauen, das, was ihr wollt und euch wünscht, zu nähren – zweifelsfrei soll dies geschehen. –

Achtet auch auf eure Körper, denn auch sie unterliegen in dieser Zeit der Verwandlung, der Transformation. Der Körper ist dichtes Licht, der Körper ist Materie, die langsam schwingendes Licht ist. Diese Körper aus Fleisch und Blut sind das Zuhause für euer göttliches Wesen, das ihr in Wahrhaftigkeit seid, und je mehr ihr entdeckt, wer ihr seid, formt und ändert sich auch der Körper in diese göttliche Ausrichtung, wird lichtvoller und leuchtender.

Das erfordert manchmal Anstrengung für den Körper, so dass er signalisiert, dass Ruhe angesagt ist, damit er sich entfalten und erneuern und verändern kann.

Es kommen Zeiten auf der Erde, wo die Menschen entdecken, wer sie sind, welche Fähigkeiten sie haben und diese auch einsetzen. Wer erkennt, dass Gott in ihm ist, verhält sich göttlich und wirkt göttlich. –

Lebt Gott gleich, um sich hier als dieses göttliche Wesen hier auf Erden auszudrücken. Dazu benötigt es den physischen Körper, doch zuallererst ist das Strahlen im Innersten, das es gilt, zu forcieren, zu vergrößern – mit eben jener Atemübung z. B. geschieht es wunderbar. –

Es ist so eine wunderbare Frequenz, in der ihr euch baden könnt, und es ist schön, zu fühlen, wie ihr euch verströmt. Genießet diese Schwingung, die vollkommene Ruhe des Seins. Atmet einfach mit dem Fluss des Lebens. –

Beobachtet auch die Farbfrequenzen, die um euch sind und der Friede, der sich ausbreitet und der auf der ganzen Erde dringlichst gebraucht ist. Und so senden wir dieses Licht und den allumfassenden Frieden in die Welt hinaus, aber über die Gedanken und den Fokus auch zu Gebieten, die du kennst, die dies erfordern. –

Es ist eine großartige Schwingung, und sie breitet sich aus, erfüllt das All, wird über die Nadis, über die Meridiane der Erde ins Innere geströmt. –

Es geht darum in dieser Zeit auf der Erde, die innere Ruhe und Stille zu bewahren, sie zu hegen und zu pflegen, mit allem, was euch dienlich ist, zu fördern. Wenn mehr und mehr Menschen diese innere Ruhe in sich tragen und verströmen, wird das Morphogenetische Feld gestärkt, sodass immer mehr dieses Friedens und dieser Ruhe verfügbar sind, die sozusagen dann am kritischen Punkt allen zur Verfügung steht. –

Es ist großartig, wie die Stille und die Ruhe sich in euch verinnerlichen, und es ist wichtig, dass Nichts und Niemand euch aus dieser Ruhe bringen. Die Zeiten werden stürmischer, jeden Tag, die Geschehnisse vielfältiger, und dazu ist es wichtig, diese Ausgewogenheit und den Überblick zu bewahren, den übergeordneten Blick zu entwickeln, der wertfrei beobachtet, um dann sozusagen unterstützend, durch die Geistige Welt genährt, verändert, transformiert und energetisiert ist.

Durch den Fokus, der gehalten ist, können ALLE Situationen entstehen, ALLES kann sich materialisieren oder manifestieren. Das sind die Werkzeuge der Neuen Zeit, in die ihr hinein wachst – das heißt, in naher Zeit ist dies möglich, wenn die einengenden und eingrenzenden Schranken, Einschränkungen und Begrenzungen aufgelöst sind. –

Es wird jetzt aus der Quelle ein BLITZBLAUER, ELEKTROMAGNETISCHER STRAHL gesendet, der all das, was blockierend und störend, belastend ist, auflöst, um den göttlichen Fluss zu stärken, die Ereignisse anzuziehen, die ihr euch wünscht, dass sie geschehen – zum Besten aller Beteiligten geschieht es. –

Ihr könnt nun zu einem Ereignis, das euch beschäftigt und euch selbst betrifft, fokussiert das Licht, das da ist – diese Ruhe, die Stille und den Frieden – hin senden. Zuerst in etwas, das euch selbst betrifft, und danach in Situationen, die die Allgemeinheit betreffen – Friedensprojekte, in Völker oder Staaten – oder was immer euch wichtig erscheint, dass es einer größeren Harmonie und Stille obliegt. –

Es ist in dieser Zeit, dass durch die Gedankenkraft und Schöpferkraft ALLES entsteht - schrankenlos, ohne Einschränkung kann es geschehen, dass all das sich materialisiert, das durch die Schöpferkraft entstehen möchte. Je bewusster es geschieht, umso mehr könnt ihr all das einladen in euer Leben, was ihr euch wünscht, was ihr benötigt oder braucht.

Es ist Kontinuität von Nöten und wichtig, und es kommt nicht auf den Zeitrahmen an sondern auf die Kontinuität, und zweifelsfrei soll das genährt sein, was euch wichtig ist – ganz gleich, worum es sich handelt. –

Es ist da noch ein Wesen an eurer Seite, das genau dafür zur Verfügung steht, was euch jetzt im Moment am Wichtigsten ist. Und wenn es mehrere Situationen oder Anliegen sind, dann steht für jedes Projekt ein eigenes Wesen zur Verfügung. Richtet euch nach der Dringlichkeit und eurer Wertigkeit.

Betrachtet eines nach dem anderen, eine Situation und das Wesen, das euch dabei unterstützt. Haltet den Fokus einige Zeit darauf, bedankt euch, atmet aus, und lasst die nächste Situation vor eurem geistigen Auge erscheinen, und auch das Wesen, das euch dabei unterstützt – u.s.w. Habt einige Zeit jetzt für eure Kreationen und die Betrachtung eurer Wesen, die zur Unterstützung dienen – Jetzt. –

Setzt die Bedingung, dass ihr es euch gut merkt, bis ihr wieder in einem Zustand seid, wo ihr mehr auf der irdischen Ebene euch befindet. –

Für jeden Wunsch und für jedes Anliegen steht euch ein Wesen zur Seite, das unterstützend wirkt – gemeinsam mit euch selbst. –

Ihr könnt auch für andere Menschen und andere Situationen Wesen wahrnehmen, die andere unterstützen, oder in der Welt, auf der Erde in bestimmten Situationen Unterstützung geben. –

Seid diesen Wesen dankbar für ihren Dienst, durch die Wertschätzung wird alles erst lebendig. Die Wesen vermitteln euch, dass ihr nie alleine seid, dass immer Unterstützung da ist, auch, wenn ihr sie nicht wahrnehmt.

Doch je mehr die Schleier sich lichten, desto schneller und dauerhafter werden die geistigen Wesen wahrgenommen, weil die Menschen in ihrer Feinstofflichkeit wachsen, in ihrer feinstofflichen Wahrnehmung sich entwickeln und es immer mehr zu einer Selbstverständlichkeit wird, dass da noch Wesen sind, die Unterstützung geben, die gebeten sein wollen, damit sie handeln können, eingreifen, unterstützen. –

Und vielleicht habt ihr da einen Herzenswunsch, dann lasst ihn vor euren Augen Revue passieren, und betrachtet das Wesen, das euch dabei unterstützt, diesen Herzenswunsch zu realisieren. Habt jetzt Empfindungen und Wahrnehmungen. –

Und so ist um euch eine ganze himmlische Schar von Wesen, die unterstützend wirken, die euch Unterstützung geben auf eurem Weg ins Licht, auf eurem Weg der Transformation und Umwandlung, auf eurem Weg in dieser Zeit auf der Erde, die so viele Herausforderungen in sich birgt und dennoch so einzigartig ist.

Geht mit offenen Augen durch das Leben und beobachtet und nehmt wahr, in welcher Form die Veränderungen stattfinden, wie eure Talente sich entfalten, eure Fähigkeiten sich entwickeln. Bleibt im Vertrauen, dass IMMER Unterstützung da ist. –

Fühlt nochmals diese tiefe, innere Ruhe und den tiefen, inneren Frieden, und leitet und lenkt es ganz gezielt in die Erde hinein und strahlt es auch weit hinaus ins Universum. Seid dieses verbindende Stück zwischen Himmel und Erde. –

Und so ist es allmählich wieder an der Zeit, dass ihr verstärkt mit den Frequenzen der Erde euch verbindet, und die Liebe der Mutter Erde wahrnimmt und sie aufnimmt von unten her, sodass ihre liebende Frequenz alles festigt, was an Neuem ihr erfahren habt.

Und indem ihr ausatmet, wird diese Verbindung gestärkt und indem ihr einatmet, nehmt ihr die Kraft der Erde auf, lenkt sie in jede Zelle und manifestiert sie dort. Seid verstärkt wieder im Hier und Jetzt, wenn ihr allmählich eure Augen wieder öffnet, um vollkommen wieder in diesem Raum zu sein, sodass ihr alle Erfahrungen mitgebracht, und fest in jeder Zelle verankert habt. So ist es. Amen.